

Autor/in: Petra Schepsmeier
Organisation: Stadt Löhne

2.4 Entwicklungen auf dem Markt für Schulhefte aus Recyclingpapier

Der Markt für Schulmaterialien lässt sich statistisch vergleichsweise schwer quantifizieren, da die Daten einzelner Papiersegmente über den Jahresbericht des Verbandes deutscher Papierfabriken (vdp) oder das statistische Bundesamt nicht differenziert ausgewiesen werden.

Ein Interview mit einem der wenigen verbliebenen Anbietern für Schulmaterialien aus Recyclingpapier zeigt aber die Entwicklung auf dem Markt gut auf.

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung des Interviews mit dem nicht Geschäftsführer von Venceremos, Paul Königsmann:

- Bundesweit werden etwa 200 Millionen Schulhefte pro Jahr verkauft
- 1991 lag der Anteil von Schulheften aus Recyclingpapier bei dem Höchstwert von 30 % im Norden und 70% im Süden
- Heute liegt der Anteil bei unter 5 % - auch im Süden

Venceremos ist der einzige verbliebene Hersteller, der für alle Lineaturen Hefte aus Recyclingpapier im Programm hat. Die Produktionszahlen haben sich wie folgt entwickelt:

- 1991 produzierte Venceremos den Höchstwert von 2.600 t Schulheften aus Recyclingpapier
- Mit der massiven Bewerbung des Doppelzeichens (irreführendes Marketingzeichen von Herstellern) sank bei Venceremos die Produktion auf weniger als 10 % des Ausgangswertes (250 t/J) und musste sukzessive durch Ausweitung der Primärfaserschiene kompensiert werden
- 9.9.1999: die Initiative *2000plus* wird gegründet
- 2001 konnte Venceremos eine betriebsinterne Produktionsverschiebung zu Gunsten von RP um 41% melden
- 2002 wurde nochmals um 15 % auf RP umgestellt
- 2003 kommen weitere 21 % Umschichtung hinzu

Venceremos hat zu besten Zeiten 2.600 t Schulmaterialien aus RP hergestellt, ein Wert der sich in den 90ern auf 250 t gezehntelt hat und seit 2001 um 100 % auf heute wieder 500 t anstieg. Vorsicht vor Überbewertung, bewegt man sich mit den Mengen doch auf äußerst niedrigem Niveau, nämlich

- Ende der 90er Jahre: 10% des Maximalwertes von 2.600 t
- 2003: 20% des Maximalwertes von 2.600 t

Dennoch: In nur drei Jahren hat sich die betriebsinterne Umschichtung auf Hefte aus Recyclingpapier verdoppelt. Und Paul Königsmann betonte, es sei deutlich nachzuzeichnen, wo die Initiative 2000 **plus** aktiv ist. Dort steige der Konsum von Recyclingpapier merklich.

Die Zahlen belegen die Qualität der Initiative 2000 **plus**-Arbeit und dürfen alle Aktiven zum weiteren Engagement motivieren.

Die Angebote von Recyclingheften aller führenden Hersteller von Schulmaterialien finden Sie unter Punkt 5.1.